

# Sitzungsniederschrift

## **02. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am Mittwoch, 13.03.2019 - öffentlich -**

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer    CSU

Mitglieder:

Elke Held	SPD
Klaus Huber	CSU
Georg Piott	Wählergruppe Land
Manfred Scholl	CSU
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen

---

Abwesend:

## **Niederschrift**

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Fortsetzung der Haushaltsberatung 2019 der Stadt Dinkelsbühl und der Hospitalstiftung

**Vermögenshaushalt Stadt Dinkelsbühl**

**Einzelplan 6:**

*HSt. 6200.9329, Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge; Sonstiger Grunderwerb Rückabwicklung Neustädtlein*

→ Muss zu Einnahmen!

Änderung wurde vorgenommen.

*HSt. 6364.9500, Gemeindestraße Kienhainweg, Tiefbaumaßnahmen*

Auf Finanzplanjahre 2020 u. 2021 vorziehen!

Änderung wurde vorgenommen.

*HSt. 6150., Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Barrierefreie Altstadt Pflastersteine leuchten nicht mehr... Herr Auer wurde in Kenntnis gesetzt!*

*HSt. 6158., Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme Umgestaltung Schweinemarkt*

Herr Sczesny merkt an, dass die Freien Wähler für diesen Platz Anwohnerparken vorsehen möchten.

Mittel bleiben wie veranschlagt, die Planung beschließt der Stadtrat.

*HSt. 6709.9600, Straßenbeleuchtung Stadtgebiet; Betriebsanalgen*

Anmerkung Herr Sczesny, die Beleuchtung im Stadtpark sollte verbessert werden.

Ansätze bleiben wie veranschlagt...

*HSt. 6813.9500, Bau, Betrieb und Unterhalt des öffentl. Parkplatzes Parkplatz Bleiche; Tiefbaumaßnahmen*

Herr Sczesny trägt vor, dass die Freien Wähler eine Erweiterung in die Hühnergärten favorisieren würden.

Ansätze bleiben wie veranschlagt.

**Einzelplan 8:**

*HSt. 8410.9400, Unternehmen der Wirtschaftsförderung Veranstaltungszentrum Schranne; Hochbaumaßnahmen*

Herr Sczesny schlägt vor, ein Konzept für kommende Jahre zu erarbeiten.

Momentan nur Unterhalt möglich. Die Möglichkeit eines Treppenlifts wird geprüft.

Herr Stadtrat Piott bittet darum, dass die Thematik Dreifachsporthalle in die Niederschrift mit aufgenommen wird.

Hier besteht ein Handlungsbedarf, aber bis zur endgültigen Klärung, ob ein Neubau erforderlich oder eine Sanierung möglich ist, wird kein Haushaltsansatz aufgenommen!

## **Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Hospitalstiftung**

*HSt. 4689.9600:*

Es wird ein Ansatz von 20.000 € für die „Smile-Zertifizierung“ und einen neuen Geschirrspüler aufgenommen.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Patricia Schlosser  
Schriftführerin